

Aufruf zum OHTL-Wettbewerb 2025

„Neue Wege für die Gastronomie“

Königswartha am 08. April 2025

Der Verein zur Entwicklung der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e.V. ruft zum Preiswettbewerb „Neue Wege für die Gastronomie“ auf!

Bis zum 04. August 2025 werden Ideen für Projekte in der OHTL-Region gesucht, die das Gastronomiegewerbe unterstützen und für regionale Produkte sensibilisieren.

Ziele des Wettbewerbes

- Unterstützung von Projekten in den Bereichen Gastronomie und Gastgewerbe sowie Lebensmittelproduktion und -vermarktung (kreativ, originell, nachhaltig)
- Unterstützung von Anschaffungen und Maßnahmen, die regionale Produkte in Wert setzen und die Wertschöpfung (Lebensmittelproduktion und Speisenzubereitung) vor Ort für Einheimische und Gäste stärken
- Beförderung von Vorhaben, die gezielt Anbieter von regionalen Produkten mit touristischen Partnern bzw. deren Angeboten vernetzen
- Sichtbarmachung der Bedeutung der Arbeit von Gastronomen / Köchen, Hofladenbetreibern / Lebensmittelproduzenten und Gastgebern
- Bekanntmachung der OHTL-Region durch begleitende Öffentlichkeitsarbeit
- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls der OHTL-Region

Teilnehmen können Akteure aus den Bereichen Gastronomie und Gastgewerbe sowie Lebensmittelproduktion und -vermarktung

die in der LEADER-Region Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft realisierbare Projekte umsetzen möchten. Die Gebietskulisse der OHTL-Region umfasst die drei Städte Bautzen, Weißenberg und Wittichenau und zwölf Gemeinden: Crostwitz, Großdubrau, Königswartha, Nebelschütz, Neschwitz, Malschwitz, Oßling, Panschwitz-Kuckau, Puschwitz, Radibor, Ralbitz-Rosenthal und Räckelwitz.

Preisgeld

Es steht ein Preisgeld von insgesamt 25.000 € zur Verfügung. Der OHTL e.V. prämiert die besten Projekte aus allen eingereichten Anträgen in zwei Kategorien.

Jedes Vorhaben muss einer der folgenden Kategorien zugeordnet werden:

Kategorie A – Projektkosten ab 10.000 Euro

Beispiele: Anschaffung von Verkaufsautomaten, Ausbau von Sonnenterrassen, Schaffung von individuellen Sitzbereichen und Sanitäranlagen, radtouristische Ausrichtung (überdachte Anlehnbügel und Lademöglichkeit), Testbetrieb von Mittagstisch inkl. entsprechende Werbemaßnahmen

Kategorie B – Projektkosten unter 10.000 Euro

Beispiele: Anpassung der Speisekarte / zweisprachige Gestaltung (deutsch / sorbisch), Hinweis zu regionalen Produzenten, Gestaltung von Lunch-Paket-Tüten mit regionaltypischem Layout, radtouristische Ausrichtung (Anlehnbügel), Testbetrieb: Verwendung von mehr regionalen Produkten z. B. durch monatliche Fischabende, kalte Platte mit regionalen Produkten

Preisverteilung

Kategorie A – drei Preise (insgesamt 15.000 Euro):

Für den ersten Platz gibt es ein Preisgeld in Höhe von 7.000 Euro, für den zweiten Platz 5.000 Euro und für den dritten Platz 3.000 Euro.

Kategorie B – acht Preise (insgesamt 10.000 Euro):

Für den ersten Platz gibt es ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro und für den zweiten Platz 1.500 Euro. Die Preisträger der Plätze drei bis acht erhalten jeweils 1.000 Euro.

Ein Rechtsanspruch auf das Preisgeld besteht nicht, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Das Preisgeld ist ausschließlich für die Umsetzung der prämierten Projektidee einzusetzen. Jeder Akteur kann nur eine Idee einreichen. Die Umsetzung erfolgt innerhalb von zwei Jahren nach Auszahlung der Prämie. Der OHTL e.V. ist über die erfolgreiche Umsetzung der Projektidee durch einen kurzen Bericht und Fotos zu informieren.

Bewertungskriterien

Es tritt eine unabhängige Jury aus Mitgliedern des Entscheidungsgremiums zur Bewertung zusammen. Der Beschluss zur Auswahl durch das Entscheidungsgremium erfolgt am 29.09.2025. Die Jury tagt unter Ausschluss der Öffentlichkeit und bewertet die Beiträge in einem transparenten und diskriminierungsfreien Verfahren. Es gelten die nachfolgenden Bewertungsmaßstäbe und Kriterien:

- das Projekt steht in Übereinstimmung mit den Zielen der LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft
- Darstellung des Bedarfes und der Wirkung des Projektes (z.B. Arbeitsplatzsituation, regionale Wertschöpfung, wetterunabhängiges / saisonverlängerndes Angebot, Abbau von Barrieren, Digitalisierung)

- das Projekt ist originell und kreativ
- das Projekt unterstützt die Vernetzung touristischer Partner / Angebote bzw. regionaler Produkte
- Darstellung der regionalen Spezifik (z.B. Zweisprachigkeit deutsch-sorbisch, Kultur und Tradition, regionale Geschichte des Handwerks)
- das Projekt besitzt eine nachhaltige Wirkung, d.h. es hat Vorbildcharakter für andere Akteure, ist dauerhaft und umweltverträglich
- das Projekt kann zeitnah umgesetzt werden

Termine zur Abgabe und Bewertung der Wettbewerbsbeiträge

Für die Antragstellung zum Wettbewerb ist das dafür vorgesehene Formular zu verwenden. Es steht im Internet unter www.ohtl.de zur Verfügung. Der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Antrag ist per Post einzureichen. Ergänzende Unterlagen (z.B. Bilder) sind per E-Mail einzureichen.

- Der Einsendeschluss für Anträge ist der 04.08.2025.
- Termin der Auswahlsitzung des Entscheidungsgremiums ist der 29.09.2025.

Preisverleihung und Veröffentlichung

Die Preisverleihung erfolgt öffentlich im Rahmen einer Veranstaltung im November 2025. Die Wettbewerbssieger werden dazu im Vorfeld schriftlich eingeladen.

Die Teilnehmer stimmen mit ihrem Antrag zum Wettbewerb der öffentlichkeitswirksamen Verbreitung des Wettbewerbs und seiner Inhalte in Wort, Bild und ggf. Video zu. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.ohtl.de.

Kontakt und Beratung

Regionalmanagement des LEADER-Gebietes der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft +++ OHTL-Büro: Gutsstraße 4c in 02699 Königswartha

Telefon: 035931 16560 +++ E-Mail: regional@ohtl.de +++ Webseite: www.ohtl.de



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**